



>edrewe

Version 1.73

19.05.2020

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen
für **edrewe**-Anwender/innen

© 2020 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 1.73
Stand: 05/2020
Klassifikation: öffentlich
Freigabe durch: eurodata AG

Diese Dokumentation wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben in der Dokumentation. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern der Dokumentation oder gegenüber Dritten, die über diese Dokumentation oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	4
1.1	Erweiterungen Kontenrahmendruck	4
2	Finanzbuchhaltung.....	5
2.1	Offene Posten	5
2.1.1	Erweiterung der Suchfunktion in der OP-Liste.....	5
2.2	BWA.....	6
2.2.1	Individueller Bericht – Steuerrücklagenberechnung bei der Gewinnermittlungsart „Bilanz“ nicht mehr enthalten	6
2.2.2	Anpassung des KR 65 Aufgrund von Corona	6
2.3	Kostenstellenrechnung	7
2.3.1	Eingabe von optionalen S/H-Kennzeichen oder %-Zeichen in den Rechenergebniszeilen des BAB-Bogens	7
2.3.2	Variable Kontenverteilung: Änderung der Priorität ab Wirtschaftsjahr 2021 bei Eingabe einer von der Kontenverteilung abweichenden Kostenstelle im Buchungssatz..	7
3	Betriebliche Steuern.....	9
3.1	Körperschaftsteuer 2019.....	9
3.1.1	Versenden der Körperschaftsteuer 2019.....	9
3.1.2	Wichtige Änderungen und Bearbeitungshinweise	9
3.2	Umsatzsteuer.....	15
3.2.1	Wegfall der Seite Vorauszahlungssoll ab VZ 2020 und Bearbeitung des Vorauszahlungssoll	15
3.2.2	Upload Umsatzsteuererklärung ins Mandantenportal.....	17

1 Allgemein

1.1 Erweiterungen Kontenrahmendruck

Im Systembereich **Arbeitsplatz** können Sie unter Menüpunkt **Kontenplan** → **Kontenrahmen** diverse Kontenrahmen drucken. Diese Möglichkeit wurde um folgende Kontenrahmen erweitert:

- Kontenrahmen 82 – *Advision Apotheken und Gesundheitshandwerk*
- Kontenrahmen 83 – *Advision Tierärzte*

Bei dem Kontenrahmen 83 steht Ihnen eine zusätzliche Variante „Gewinnermittlung“ zur Verfügung. Diese zeigt Ihnen im Bereich der Betriebseinnahmen und -ausgaben die speziellen Gewinnermittlungsposten für Tierärzte. Diese Variante können Sie über den Switch-Button aktivieren und anschließend über das Druckmenü anzeigen lassen.



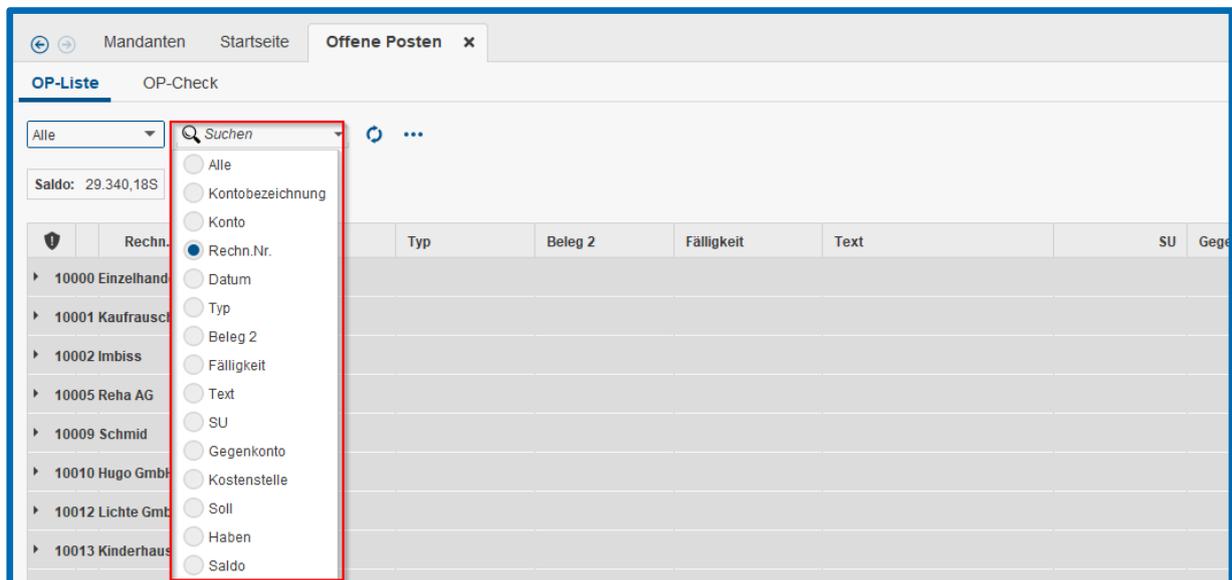
2 Finanzbuchhaltung

2.1 Offene Posten

2.1.1 Erweiterung der Suchfunktion in der OP-Liste

Die Suche in der OP-Liste wurde mit diesem Release erweitert. Sie haben nun die Möglichkeit Ihre Suche auf **jede einzelne** Spalte der OP-Liste zu beschränken.

Klicken Sie hierzu auf das Pfeil-Symbol im Suchfeld in der Toolbar. Es werden Ihnen nun die einzelnen Spalten der OP-Liste angeboten. Wählen Sie hier eine Spalte aus, wird **edrewe** anhand Ihrer nachfolgenden Eingabe im Suchfeld, lediglich diese Spalte durchsuchen.



2.2 BWA

2.2.1 Individueller Bericht – Steuerrücklagenberechnung bei der Gewinnermittlungsart „Bilanz“ nicht mehr enthalten

Steuerprognose – nur noch mit den Salden aus dem Steuerrecht

Wenn Sie in **edrewe** in den Unternehmensdaten als Gewinnermittlungsart „EÜR“ oder „freiwillige Bilanz“ hinterlegt haben, wird der individuelle Bericht inklusive der Steuerrücklagenberechnung wie gewohnt mit den Werten aus dem Handelsrecht berechnet.

Bei der Auswahl „Bilanz, (Buchführungspflichtig nach HGB)“ in den Unternehmensdaten, wird der individuelle Bericht ohne Steuerrücklagenberechnung wie gewohnt mit den Salden aus den Buchungen des Handelsrechts ausgewertet. Die Steuerrücklagenberechnung und die Anlage zur Steuerrücklagenberechnung wurden aus dem individuellen Bericht herausgelöst. Möchten sie eine Steuerrücklage für diese Mandantengruppe erstellen, nutzen Sie bitte den Bericht „Steuerprognose“.

Des Weiteren wird die Auswertung „Steuerprognose“ künftig ausschließlich mit den Werten aus dem Steuerrecht erstellt.

2.2.2 Anpassung des KR 65 Aufgrund von Corona

Neue Konten im Kontenrahmen (groß/klein) wurden eingerichtet:

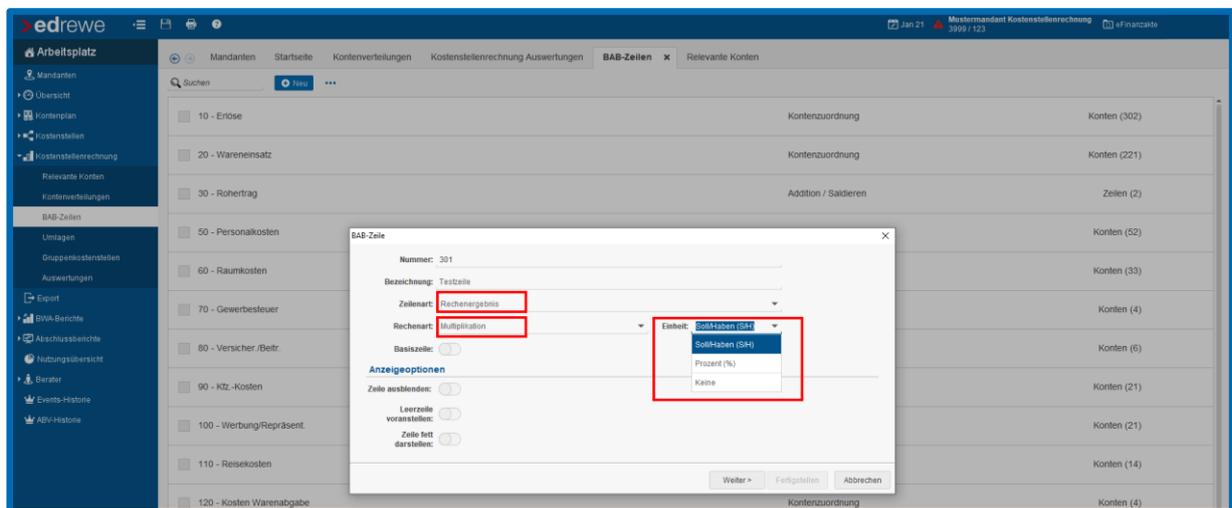
- Konto Nr. 2748 → Bezeichnung: Zuschuss Corona → BWA Zeile: Neutraler Aufwand/Ertrag → GuV Zuordnung: Sonstige betriebliche Erträge
- Konto Nr. 4185 → Auszahlung/Erstattung Kug/IfSG Corona > BWA Zeile: Löhne und Gehälter → Lohnaufwand (Taxonomie: Übrige Löhne und Gehälter)
- Konto Nr. 4186 → SV-AG-Anteil/Erstattung Kug/IfSG Corona > BWA Zeile: Sozialaufwand → GuV-Zuordnung: Soziale Abgaben (Taxonomie: soziale Abgaben)

2.3 Kostenstellenrechnung

2.3.1 Eingabe von optionalen S/H-Kennzeichen oder %-Zeichen in den Rechenergebniszeilen des BAB-Bogens

Im Bereich der Kostenstellenerrechnung wurde bei der Eingabe von Rechenergebniszeilen im Betriebsabrechnungsbogen die Möglichkeit geschaffen, ein S/H Kennzeichen oder %-Zeichen bei der Berechnung im Bereich Multiplikation und Division optional einzustellen (z.B. zur Darstellung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen).

Wählen Sie hierzu in **edrewe** unter dem Systembereich **Arbeitsplatz** den Menüpunkt **Kostenstellenrechnung** → **BAB-Zeilen**. Wählen Sie den Button .



Nun können Sie bei Eingabe von Rechenergebniszeilen, bei Auswahl der Rechenarten Multiplikation und Division, die Ausgabe ein S/H Kennzeichens in den Auswertungen (BAB und BAB-Gesamt) unterdrücken oder die Ausgabe eines %-Zeichens als Einheit für diese Zeile auswählen.

2.3.2 Variable Kontenverteilung: Änderung der Priorität ab Wirtschaftsjahr 2021 bei Eingabe einer von der Kontenverteilung abweichenden Kostenstelle im Buchungssatz

Bisher wurden im Buchungsverhalten die Auswertungen der Kostenstellenrechnung derart gesteuert, dass die Kostenstellenverteilungen innerhalb der variablen Kontenverteilungen immer Priorität vor einer abweichenden Kostestelleneingabe innerhalb des entsprechenden Kontos in der Buchungseingabe hatte (Abweichend zur fixen Kontenverteilung). Diese Systematik wurde nun erstmalig für das Wirtschaftsjahr 2021 abgeändert. Ab diesem Zeitpunkt kann nun im Buchungssatz eine abweichende Kostenstelleneingabe erfolgen, die dann von

der Priorität vor der Eingabe der variablen Kontenverteilung liegt (Prozedere analog zur fixen Kontenverteilung). Somit erfolgt ab dann eine Zuordnung der im Buchungssatz eingegebenen abweichenden Kostenstelle zu 100%.

3 Betriebliche Steuern

3.1 Körperschaftsteuer 2019

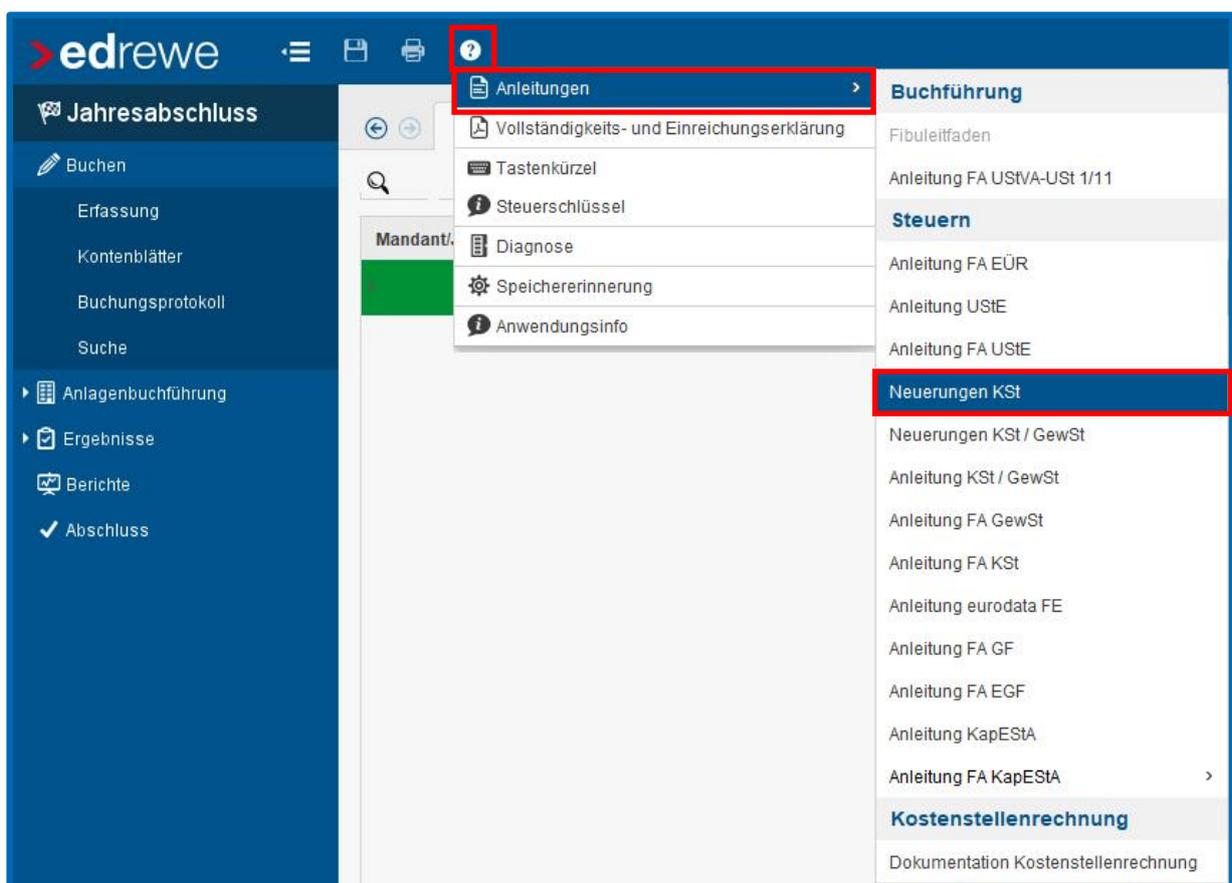
3.1.1 Versenden der Körperschaftsteuer 2019

Mit diesem Release ist es in **edrewe** nun möglich die Körperschaftsteuer für den Veranlagungszeitraum 2019 an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

Hinweis: Erklärungen die sich bereits im Status „Fertiggestellt ohne Validierung“ befinden, müssen wiederholt und anschließend fertiggestellt werden.

3.1.2 Wichtige Änderungen und Bearbeitungshinweise

In der Folge werden Ihnen die wichtigsten Änderungen und Bearbeitungshinweise für die Körperschaftsteuer 2019 beschrieben. Diese und weiter Anleitungen finden Sie in **edrewe** unter dem Symbol  in der Haupttoolbar.



3.1.2.1 Wegfall von Wiederholungszeilen

Für die Formulargestaltung hat die Finanzverwaltung ein neues Werkzeug verwendet. Insbesondere werden keine Wiederholungszeilen mehr dargestellt.

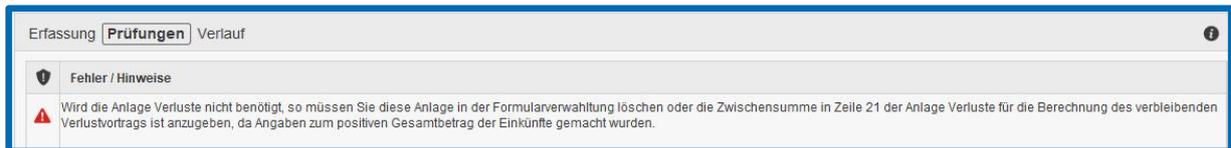
Beispiel: Angaben der Anteilseigner - Auf dem Mantelbogen „KSt1“ wird nur noch ein Anteilseigner mit einer Beteiligung dargestellt. Sind mehrere Anteilseigner bzw. Änderungen im Beteiligungsverhältnis vorhanden, dann sind diese Angaben auf dem Anlageblatt „Gesellschafterliste“ im Druckmenü aufrufbar. Es können alle Anteilseigner aber jedoch nur mit maximal 3 Beteiligungsverhältnissen an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

The screenshot shows the 'Druckvorschau - Mantelbogen KSt 1: Gesellschafterliste' window. The main content is a table titled 'Kurzübersicht über die Gesellschafter' for the tax year 2019. The table lists three shareholders: Hans Mustermann, Thea Mustermann, and Andreas Mustermann, with their respective share amounts and percentages.

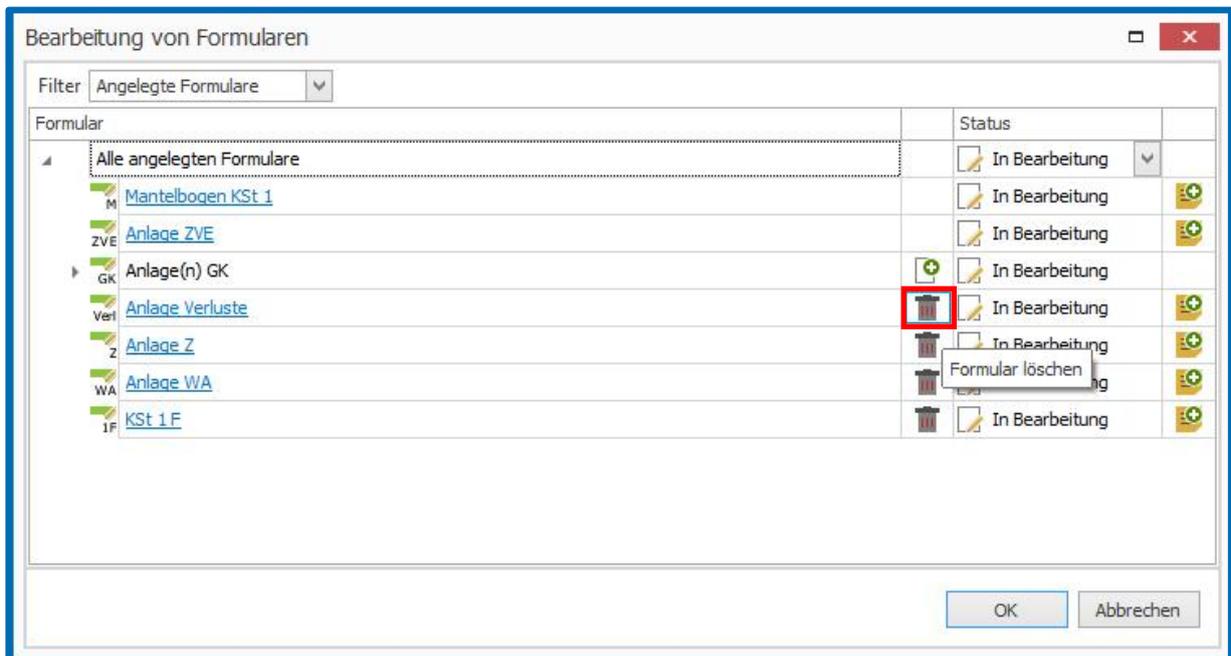
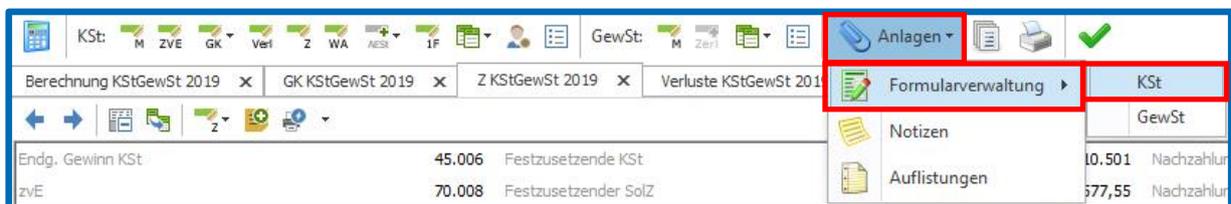
Name	Beteiligung / EUR	Beteiligung / %	von	bis
Hans Mustermann Mainzer Straße 1 66115 Saarbrücken	1.300,00	5,0000	01.07.2019	31.12.2019
Thea Mustermann Mainzer Straße 1 66115 Saarbrücken	2.600,00	10,0000	01.07.2019	31.12.2019
Andreas Mustermann Lebacher Straße 24 66111 Saarbrücken	1.300,00	5,0000	01.07.2019	31.12.2019
	2.600,00	10,0000		
	23.400,00	90,0000	01.07.2019	31.12.2019
	20.800,00	80,0000	01.07.2019	31.12.2019

3.1.2.2 Validierungsfehler Anlage Verluste

Wurde eine Körperschaftsteuer-Version 2019 vor diesem Update angelegt, so wurde versehentlich immer die Anlage Verluste angelegt. Wird die Anlage Verluste nun nicht benötigt und man betätigt den Button „Fertigstellen“, so erscheint folgender Validierungsfehler:



Gehen Sie zur Behebung dieses Fehlers in die Formularverwaltung der Körperschaftsteuer und löschen Sie diese Anlage.



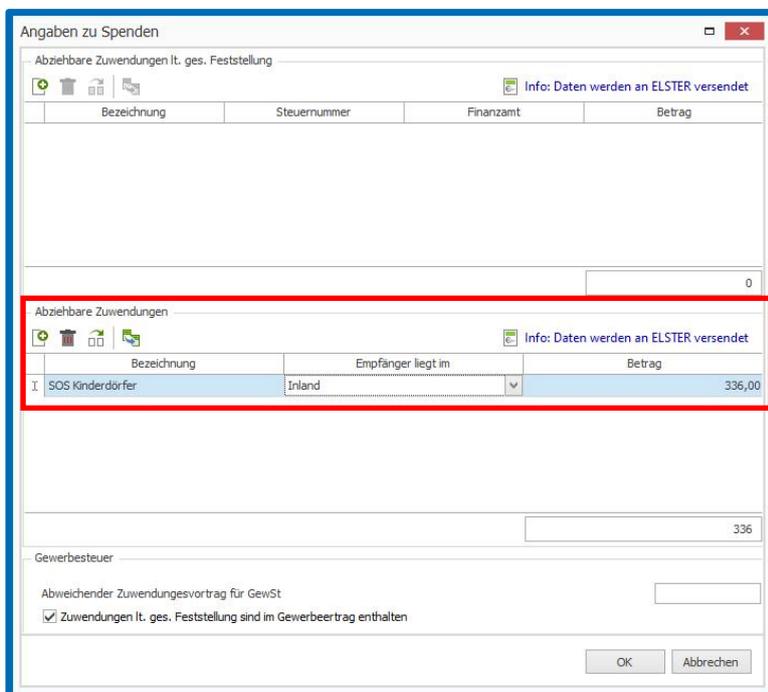
Hinweis: Wird eine Körperschaftsteuer-Version 2019 erst nach diesem Update erstellt, so wird die Anlage Verluste nur angelegt, wenn diese auch benötigt wird.

3.1.2.3 Erfassung der Rechtsform

Für die Rechtsform der KSt gibt es keine Ankreuzfelder mehr. Diese werden nur noch in der Zeile 9 des Mantelbogens „KSt1“ dargestellt. Die Rechtsform wird wie gewohnt, wenn möglich, aus den Stammdaten in edrewe gefüllt. Diese Angabe kann über den Erfassungsdialog abgeändert werden.

3.1.2.4 Erfassung von Spenden

Damit Spenden einzeln erfasst werden können, wurde der Spendendialog für ELSTER angepasst werden, Bei den abziehbaren Zuwendungen sind die Angaben der „Bezeichnung“ und "Empfänger liegt im" ELSTER-Pflichtangaben. Bei der Übergabe der Werte aus dem Rechnungswesen wird weiterhin nur die Summe der Spenden übergeben.

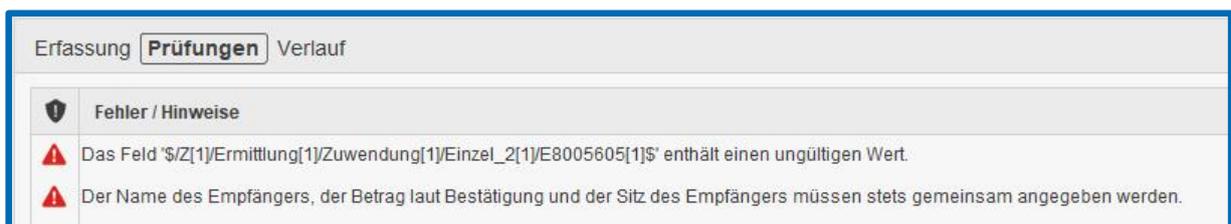


Bezeichnung	Empfänger liegt im	Betrag
I SOS Kinderdörfer	Inland	336,00

Summe: 336

Zuwendungen lt. ges. Feststellung sind im Gewerbeertrag enthalten

Werden die „Bezeichnung“ und „Empfänger liegt im“ nicht pro Spende eingetragen, dann erscheinen folgende Validierungsfehler:



Prüfungen

Fehler / Hinweise

- Das Feld "%/Z[1]/Ermittlung[1]/Zuwendung[1]/Einzel_2[1]/E8005605[1]\$" enthält einen ungültigen Wert.
- Der Name des Empfängers, der Betrag laut Bestätigung und der Sitz des Empfängers müssen stets gemeinsam angegeben werden.

Damit der Themendialog übersichtlich bleibt, haben wir im Formular erfassbare Angaben herausgenommen, d. h. die Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter ist in der Anlage Z, Zeile 10 zu erfassen. Diese Werte werden aus dem Rechnungswesen übernommen.

Angaben zur Höchstbetragsberechnung		15.18				
10	Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr 2019 aufgewendeten Löhne und Gehälter	5.200.165				
11	Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr 2019 aufgewendeten Löhne und Gehälter auf Beteiligung an einer Personengesellschaft ³⁰	<table border="1"> <tr> <td>Löhne und Gehälter</td> <td>854.711</td> </tr> <tr> <td>Umsätze</td> <td>4.345.454</td> </tr> </table>	Löhne und Gehälter	854.711	Umsätze	4.345.454
Löhne und Gehälter	854.711					
Umsätze	4.345.454					

Nicht abziehbare Zuwendungen erfassen Sie in der Anlage GK Zeile 62. Diese werden aus dem Rechnungswesen übernommen.

62	Dazu: Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	14.35	1.336
63	Davon ab: Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Absatz 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschließlich eines Erhöhungsbetrages Absatz 2 und 3 UmwStG) ³⁰	Abziehbare Zuwendungen	336
		Nicht abziehbare Zuwendungen	1.000
64	Davon ab: Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Absatz 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	<input checked="" type="checkbox"/> Werte aus Anlage Z übernehmen	

3.1.2.5 Angabe „Belege werden nachgereicht“

Die Angabe, ob Belege nachgereicht werden oder nicht, war bisher im Fertigstellen-Dialog anzugeben. Diese Angabe ist nun auf dem Mantelbogen „KSt1“ / Seite 1 oben zu erfassen. Im Standard ist hier „Belege werden nicht nachgereicht“ angekreuzt.

3.1.2.6 Nur noch eine Anlage GK und Zinsschranke

Ab 2019 können nur noch zwei Anlagen GK und Zinsschranken bei 2 im Kalenderjahr endenden Wirtschaftsjahren übermittelt werden.

Aus technischen Gründen konnte bisher die Neuanlage einer zweiten Anlage GK nicht unterbunden werden, daher kommt ein Hinweis, wenn Sie eine zweite Anlage GK anlegen.

Allgemeine Angaben			
Bei mehreren Betrieben: Bezeichnung des Betriebs			
1			
	Wirtschaftsjahr vom	Wirtschaftsjahr bis	Fehler
	0 1 0 7 2 0 1 8	2 0 0 6 2 0 1 8	ELSTER lässt ab 2019 keine weitere Anlage GK zu, bitte löschen Sie die zweite Anlage GK.

3.1.2.7 Pflichtangaben in der Anlage OT

In der Anlage OT muss Zeile 4 oder 5 (Angaben zum Feststellungsbescheid) immer ausgefüllt werden:

4	Diese Anlage OT enthält die Werte des Feststellungsbescheides vom <input type="text" value="28"/>	36.302								
5	Ein Feststellungsbescheid nach § 14 Absatz 5 KStG ist noch nicht ergangen. <input type="text" value="50"/>	36.310	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1 = ja"/>						

3.1.2.8 Wegfall der Anlage BE

Die Anlage BE wurde von der Finanzverwaltung entfernt.

3.2 Umsatzsteuer

3.2.1 Wegfall der Seite Vorauszahlungssoll ab VZ 2020 und Bearbeitung des Vorauszahlungssoll

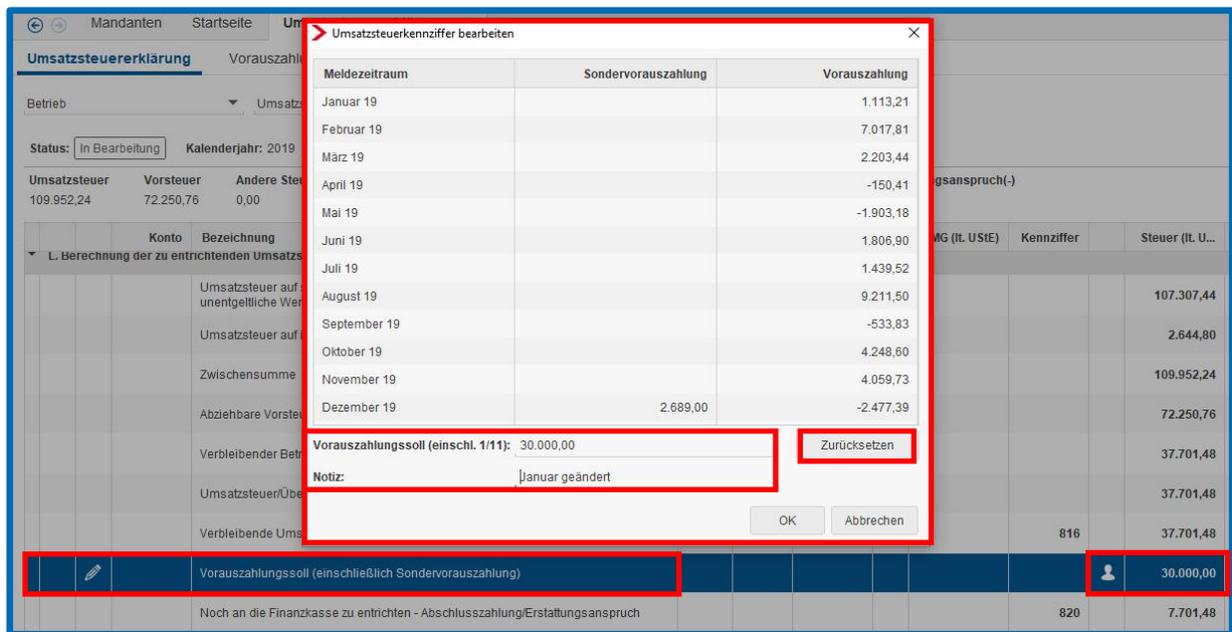
Die Seite „Vorauszahlungssoll“ stand bisher im Systembereich **Buchführung** unter dem Menüpunkt **Umsatzsteuer** → **Voranmeldung** und im Systembereich **Steuern** unter dem Menüpunkt **Umsatzsteuer** → **Umsatzsteuererklärung** jeweils als Reiter zur Verfügung. Diese Seite diente dazu, die importierten Voranmeldungen aus dem alten FiBu-Programm darzustellen. Durch die Einstellung des alten FiBu-Programms edfibu/ETAXfibu in 2019 wird die Seite „Vorauszahlungssoll“ ab dem Wirtschaftsjahre 2020 nicht mehr benötigt. Deswegen wurde diese Seite entfernt.

Eine Übersicht über das Vorauszahlungssoll finden Sie nun an den Programmstellen, an denen das Vorauszahlungssoll zur Anwendung kommt. Zum einen im Systembereich **Buchführung** unter dem Menüpunkt **Umsatzsteuer** → **Ust 1/11** im Detailbereich unter dem Reiter „Vorauszahlungssoll“.

The screenshot shows the SAP interface for 'Ust 1/11'. The left sidebar has 'Ust 1/11' highlighted. The main window shows a table with the following data:

Zeitraum	Vorauszahlung	Sondervorauszahlung	Summe
Jan 2019	1.713,93		
Feb 2019	2.068,49		
Mär 2019	519,48		
Apr 2019	5.687,72		
Mai 2019	9.497,32		
Jun 2019	470,38		
Jul 2019	16.921,32		
Aug 2019	739,05		
Sep 2019	5.540,29		
Okt 2019	-237,06		
Nov 2019	84,02		
Dez 2019	3.775,23	2.643,00	49.423,17

Desweiteren wird das Vorauszahlungssoll in der Umsatzsteuererklärung benötigt. Da das Vorauszahlungssoll eine Kennziffer der Umsatzsteuererklärung darstellt, wurde diese Übersicht in die Kennziffer verlegt. Um das Fenster zu öffnen, klicken Sie doppelt auf die Kennziffer und es öffnet sich folgendes Fenster:



The screenshot shows a software interface for editing tax declaration data. A modal window titled "Umsatzsteuerkennziffer bearbeiten" is open, displaying a table of monthly data for 2019. The table has three columns: "Meldezeitraum", "Sondervorauszahlung", and "Vorauszahlung". Below the table, there is a field for "Vorauszahlungssoll (einschl. 1/11): 30.000,00" and a "Notiz:" field containing "Januar geändert". A "Zurücksetzen" button is located next to the "Vorauszahlungssoll" field. The background interface shows a tax declaration overview with a table of tax amounts.

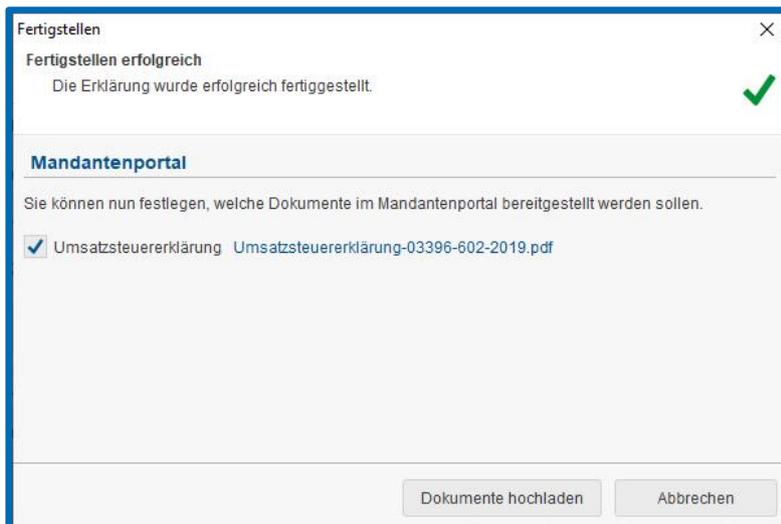
Meldezeitraum	Sondervorauszahlung	Vorauszahlung
Januar 19		1.113,21
Februar 19		7.017,81
März 19		2.203,44
April 19		-150,41
Mai 19		-1.903,18
Juni 19		1.806,90
Juli 19		1.439,52
August 19		9.211,50
September 19		-533,83
Oktober 19		4.248,60
November 19		4.059,73
Dezember 19	2.689,00	-2.477,39
Vorauszahlungssoll (einschl. 1/11):		30.000,00

Hier kann die Summe „Vorauszahlungssoll (einschl. 1/11)“ manuell angepasst und eine Notiz hinterlegt werden. Die manuelle Anpassung wird Ihnen in der Umsatzsteuererklärung durch das Symbol „Manuell bearbeitet“ angezeigt. Über den Button **Zurücksetzen** wird wieder die Summe aus den in **edrewe** fertiggestellten Voranmeldungen angezeigt.

3.2.2 Upload Umsatzsteuererklärung ins Mandantenportal

Die Vorgehensweise beim Upload ins Mandantenportal wurde in der Umsatzsteuererklärung an die anderen Steuererklärungen angepasst.

Bisher wurde der Upload beim Versenden der Umsatzsteuererklärung angeboten. Ab sofort ist dies bereits nach dem Fertigstellen möglich. Hier erscheint folgender Dialog:



Da es bei der Umsatzsteuer-Konsolidierung die Funktion „Fertigstellen“ nicht vorhanden ist, hat sich hier an der Vorgehensweise nichts geändert.

Freigabemitteilung

edrewe Revision 1.73

Ihr Ansprechpartner:

eurodata AG

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

edrewe-Systemberatung: 0681-8808-369

E-Mail an: edrewe-support@eurodata.de